

Presseinformation

26. Juni 2006

Gebrüder Weiss: 50 Millionen Euro-Investition in Maria Lanzendorf

LH Pröll: Diese unternehmerische Entscheidung ist das größte Kompliment für NÖ

Anfang März 2005 erfolgte die Grundsteinlegung, knapp 16 Monate später wurde das neue Logistikzentrum der Gebrüder Weiss in Maria Lanzendorf offiziell seiner Bestimmung übergeben. Und das traditionelle Familienunternehmen, das heute weltweit an 134 Standorten rund 3.900 Mitarbeiter beschäftigt, hat in Maria Lanzendorf keine Kosten und keine Mühen gescheut: Auf einem 105.000 Quadratmeter großen Areal in unmittelbarer Nähe zur neuen S 1 wurden in die Errichtung von Büros, Umschlag- und Lagerflächen 50 Millionen Euro investiert. 450 Mitarbeiter des Unternehmens werden hier Beschäftigung finden.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der am Freitagabend an der offiziellen Eröffnung des neuen, hochmodernen Logistikzentrums teilnahm, ein weiterer Beweis für die Standortqualität und die Konkurrenzfähigkeit Niederösterreichs. „Diese unternehmerische Entscheidung ist das größte Kompliment für Niederösterreich“, so Pröll. Ein wesentliches Kriterium bei Standortentscheidungen ist für den Landeshauptmann neben einer gut ausgebauten Infrastruktur - „jetzt zeigt sich, wie wichtig die Entscheidung für die S 1 war“ - vor allem die rasche Verfahrensabwicklung. „Für das neue Logistikzentrum sind innerhalb weniger Monate alle Bescheide auf den Tisch gelegen.“

In Maria Lanzendorf wurden mehrere bisherige Gebrüder Weiss-Standorte in der Region zusammengefasst. Damit können Tausende Lkw-Fahrten - die notwendigen Verbindungsfahrten zwischen den Standorten - eingespart werden. Zum Schutz der Anrainer und Wohngebiete wurde zudem eine 380 Meter lange und 5 Meter hohe Lärmschutzwand errichtet. Bei der Projektvorbereitung und der Umsetzung stand auch die Wirtschaftsagentur ecoplus dem Unternehmen zur Seite.